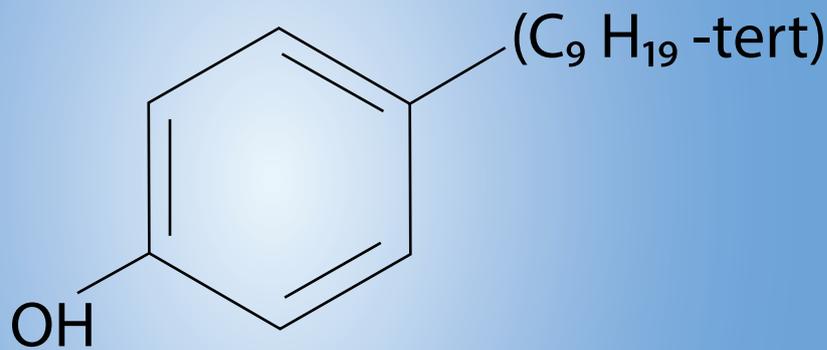


Nonylphenol (NP)



Häufigste Verbindungen

- Nonylphenole gehören zur Gruppe der aromatischen Kohlenwasserstoffe
- Es liegen immer Mischungen aus verschiedenen Isomeren vor
- Es gibt lineare und verzweigte Verbindungen

Eigenschaften

- Die verzweigten 4-Nonylphenole (siehe Abb) sind endokrine Disruptoren
- Alle hormonell aktiven Verbindungen sind persistent, daher sind die Substanzen immer noch in den Gewässern nachzuweisen
- Die weniger bedenklichen, linearen Verbindungen sind biologisch relativ gut abbaubar

Verwendung

- In der EU verboten: in Wasch- und Reinigungsmitteln
- Nicht verboten: als Weichmacher
- in Polymeren und Klebstoffen, Farben und Lacken
- in Fungiziden und Arzneimitteln

Emission in die Umwelt

- Nonylphenole kommen nicht natürlich vor
- Über Importprodukte (u.a. Textilien) aus Asien, die keine Verbote ausgesprochen haben

Gefährdungspotential

- Je nach Verzweigungsmuster haben NP unterschiedliche östrogene Wirkung
- Sie stören nachhaltig das Hormonsystem von Fischen und Wirbeltieren
- Prioritär gefährlicher Stoff nach EU-WRRL, 2012 in die REACH-Kandidatenliste aufgenommen
- Seit 13.7.2017 auf der Liste der zulassungspflichtigen Substanzen

Quelle:

- <http://www.echa.europa.eu/web/guest/previous-consultations-on-restriction-proposals/-/substance-rev/1898/term>
- Quelle: Umweltbundesamt